

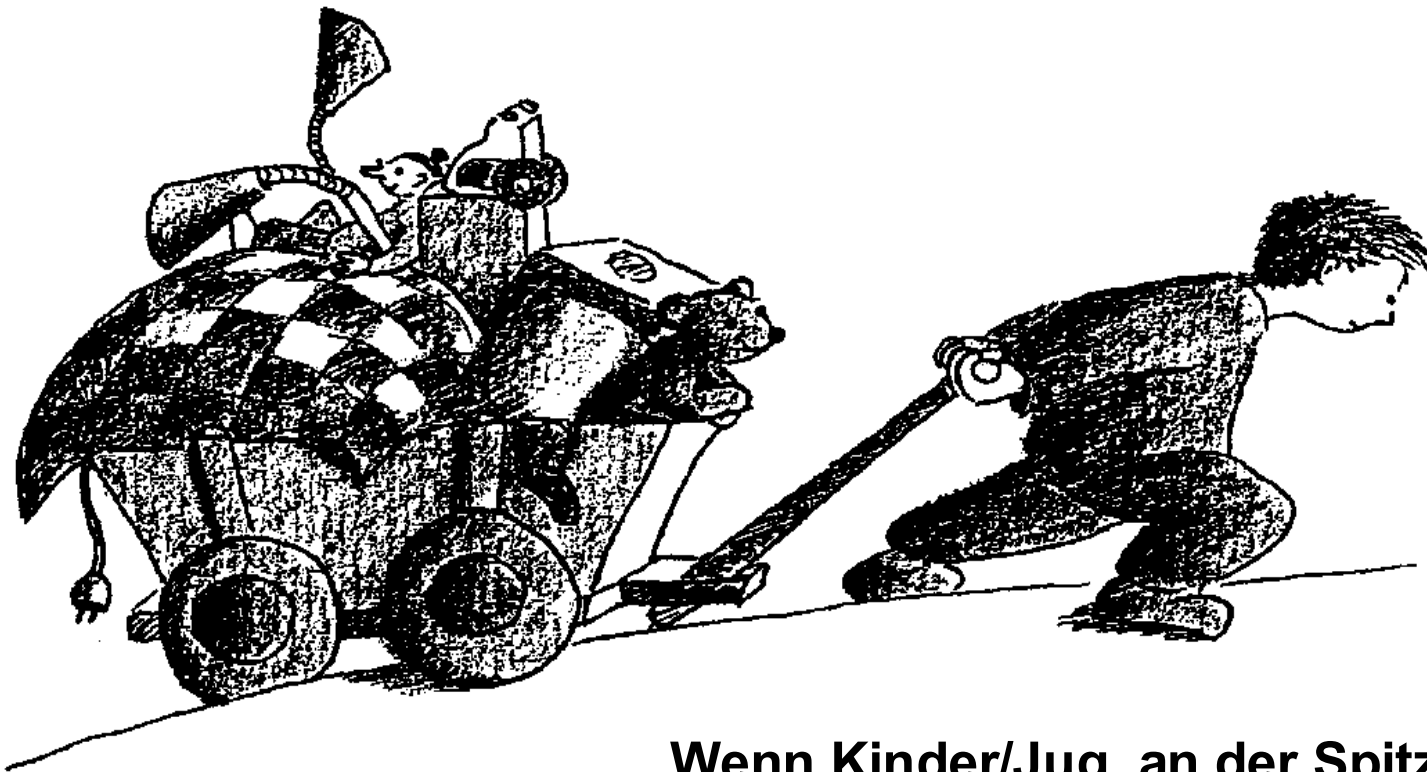
# tipiti

wo Kinder und Jugendliche  
leben und lernen



# tipiti

wo Kinder und Jugendliche  
leben und lernen



**Wenn Kinder/Jug. an der Spitze stehen...**

# Verein tipiti

- Tipiti wurde 1976 von Rolf Widmer gegründet als Verein heilpädagogischer Grossfamilien
- Heute ist tipiti Netzwerk von Lebens- und Förderräumen für Kindern/Jug. mit besonderen Lebensläufen.
- Angelehnt an die Entwicklungsbedürfnisse der Kinder/Jug. entstanden Pflegefamilien, Schulen, Wohngruppen, begl. Wohnen etc.



KINDER

JUGENDLICHE  
BIS 25 JAHRE

SCHULEN

BILDUNG

UKRAINE

## Angebote von tipiti

Begleitete Pflegefamilien

Jugendliche / MNA

4 Individualschulen – Primar-/Oberstufe und 10. Schuljahr

Schule für das Bundesasylzentrum Altstätten

Ukrainische Grosspflegefamilien

Bildung

# tipiti-Fraktal - Grundhaltung



***Fraktal** = Objekte, bei denen das Ganze seinen Bestandteilen ähnelt*

**Im Verein tipiti wird die Grundhaltung in allen Bereichen und auf allen Ebenen gelebt**

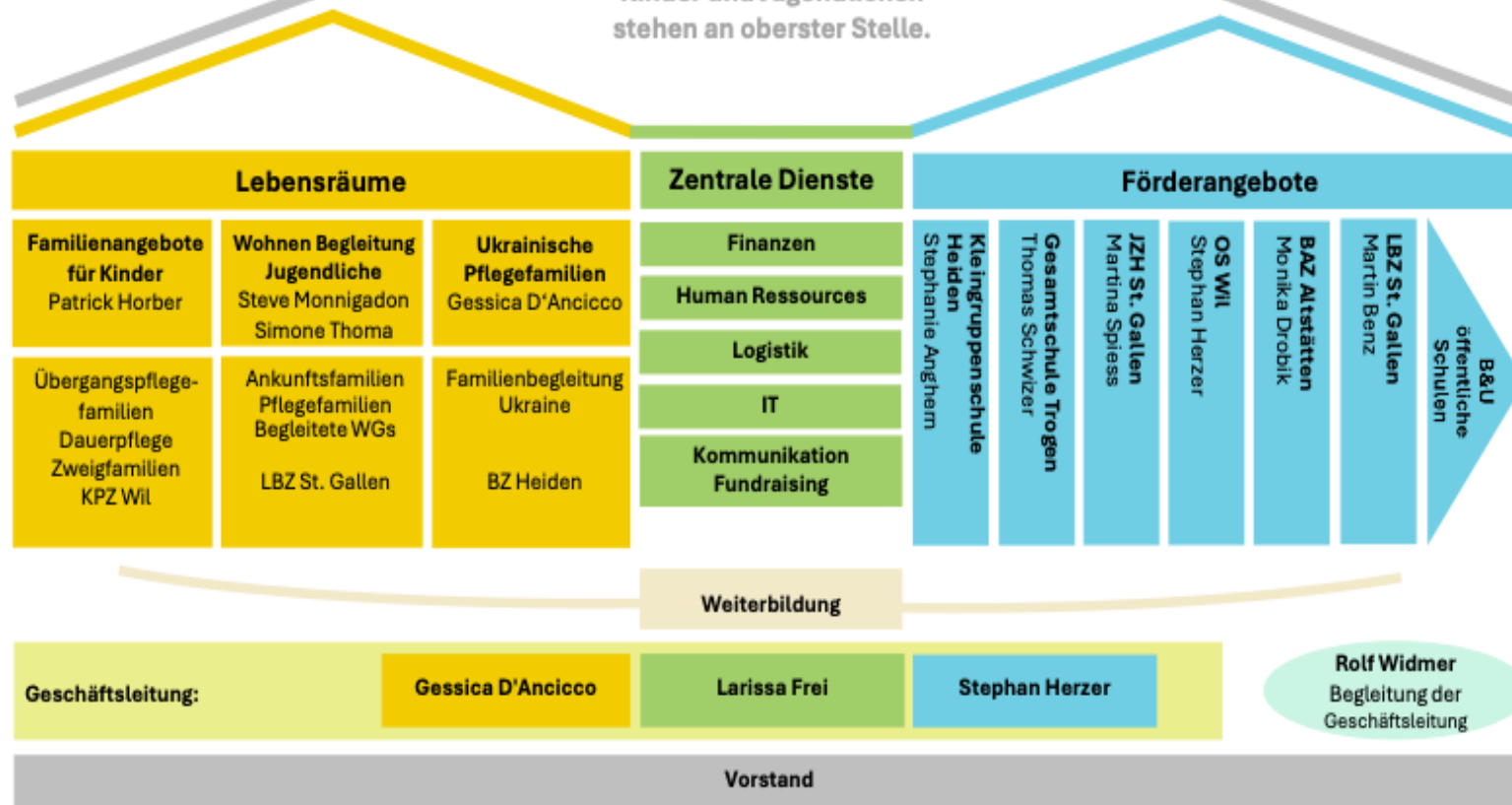
- Respektvoller Umgang
- Persönliches Wachstum
- Gestaltete Umgebung
- Ins Gelingen verliebt sein

## Grundhaltung

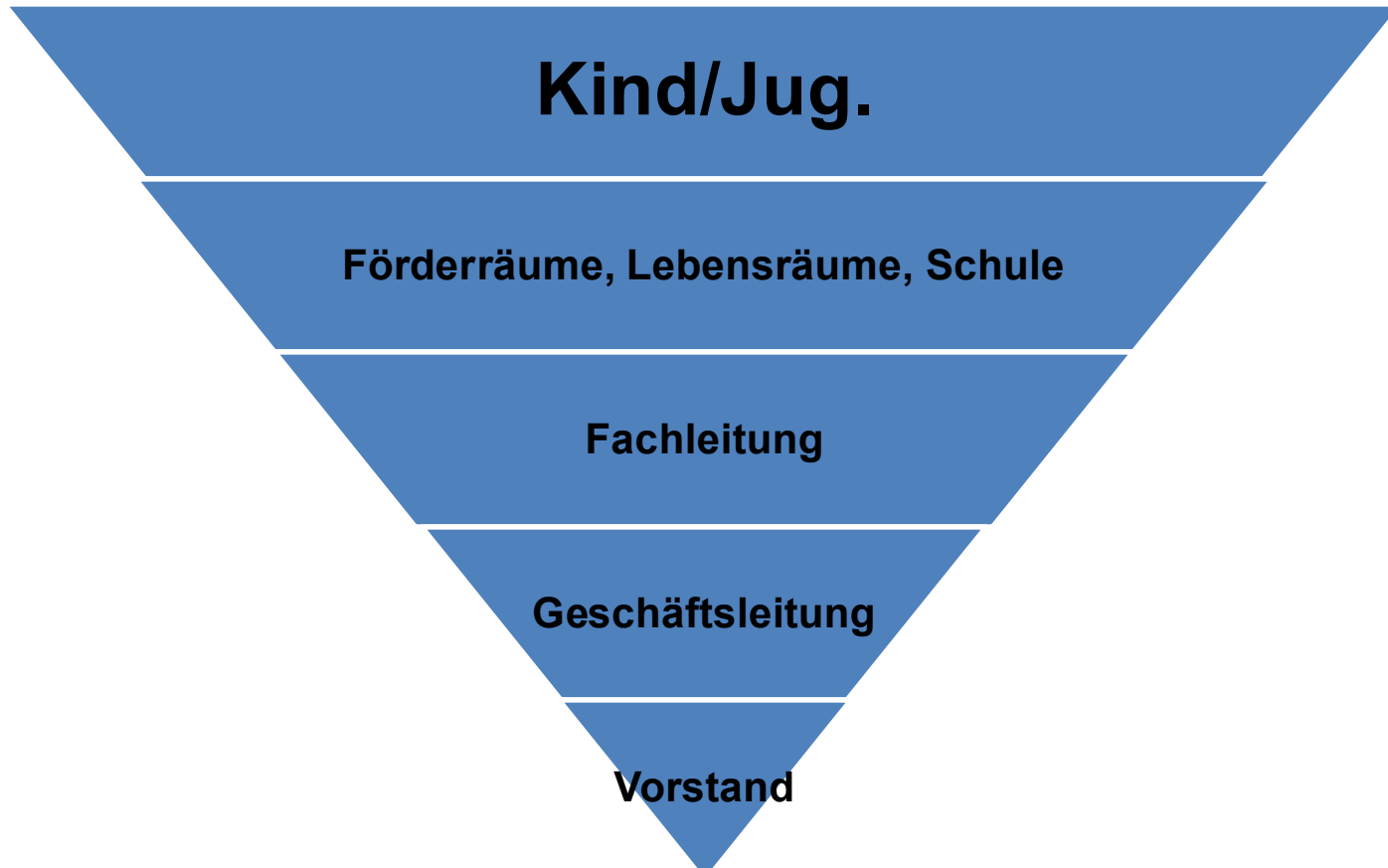
- Die Bedürfnisse der Kinder/Jug. stehen an oberster Stelle - das ist eine Strukturentscheidung
- Vom Kind/Jug. her gedacht – nicht von der Struktur her
- Wir passen die Strukturen den Kindern/Jug. an und nicht umgekehrt



Die Bedürfnisse der  
Kinder und Jugendlichen  
stehen an oberster Stelle.



# Die umgekehrte Pyramide



Führung bedeutet Verantwortung – nicht MACHT, sondern Gestaltungskraft und Begleitung

## Praktische Konsequenzen

- Fokus: Was braucht das Kind/Jug.? – es braucht keine Anpassung an unser Konzept und Strukturen, wir passen uns dem Entwicklungsbedürfnis des Kindes/Jug. an.
- Lebensräume fördern Beziehung, Vertrauen und Entwicklung
- Pflegefamilien sind die Experten für die Alltagsgestaltung mit den Kindern/Jug.
- Mitarbeitende sind Fachpersonen des Alltags

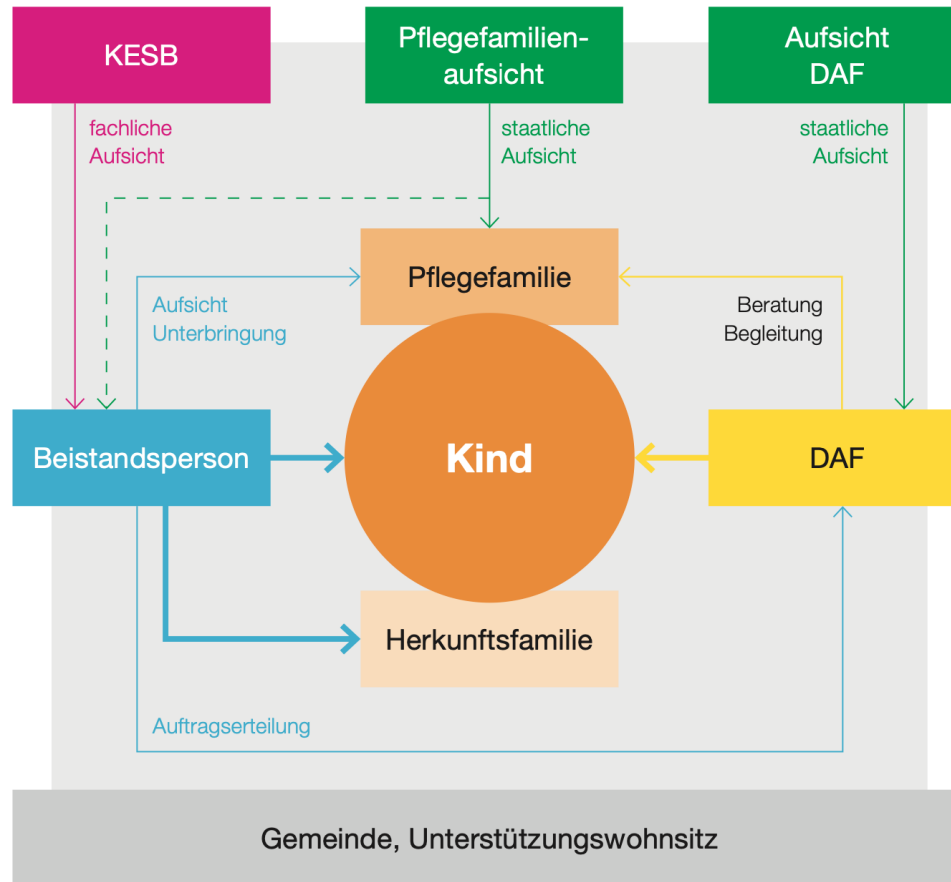


## Ethische Grundlage

- UN-Kinderrechtskonvention – Artikel 3 & 12
- Quality4children
- Struktur legitimiert sich nur, wenn sie dem Kind/Jug. nützt
- Ethik statt Hierarchie
- Prozess statt Statik



# Akteure in einem Pflegeverhältnis



# „Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf“

afrikanisches Sprichwort

- Verlässliche Beziehung schaffen
- Schutz & Sicherheit gewährleisten
- Soziale Netzwerke mit Eltern/Bezugspersonen/Begleitpersonen
- Partizipation & Selbstbestimmung fördern
- flexible & lernende Organisation



**Biographiearbeit:**  
Lebensbriefe, Timeline,  
Augenschein etc.

**Freizeit / Hobbies**

**Spielgruppe, Kindergarten,  
Schule, Ausbildung**  
Regelschule? Sonderschule?  
Privatschule? Einzelsetting?

**Umfeld**

Soziale Kontakte,  
Freundschaften

**DAF tipiti**

Fachberatung,  
Familien-Tag,  
Biographie-Lager,  
Kids-/Jug.-Weekend

**Kind/  
Jug.**

**Pflegefamilie**

Passung, Übergang,  
Entwicklungsstand,  
Entwicklungsbedürfnis

**Eltern / Herkunftsfamilie**

Besuche und Kontakte

**Behörden, KESB,  
Beistandsperson**

**Gesundheit, Therapie, Supervision,  
Pflegeelterncoaching, SPD, KJPD**

**Kontaktfamilie:** Gotti, Götti,  
tipiti Kontaktfamilie

# Organisationsprinzipien

- Keine festen Strukturen – keine eigenen Liegenschaften
- Jugendliche können z.B. Wohnungen übernehmen
- Gestaltete Umgebung als zentrales Prinzip
- Keine vorgegebenen Strukturen
- Tipiti ist setzt sich dafür ein, als Auftragnehmer einen hohen Handlungsspielraum zu erwirken
- Gezielter Einsatz von öffentlichen Geldern und Spenden



## Ausbildung - Weiterbildung

- Qualitätsstandards der Kantone SG, AR/AI, TG
- Lehrgang für Pflegeeltern
- Weiterbildungsprogramm der jeweiligen Kantone für Pflegeeltern
- Tipiti - Weiterbildungsprogramm



# Methodenvielfalt und Biografiearbeit

tipiti

wo Kinder und Jugendliche  
leben und lernen

Supervision/Coaching

Neue Autorität

Biografiearbeit

TIMELINE

**Selbstverpflichtung**

Flux-Box

Genogramm

Augenschein

Marte Meo

Toolbox

LOA

Traumapädagogik

KiBe/JuB

e

## Schlussgedanke

- Wenn Kinder/Jug. an der Spitze stehen, nehmen wir ihre Perspektive ernst
- Führung als Dienstleistung und nicht als Macht
- Unvoreingenommene Vorbereitung der Kinder/Jug. auf ein selbstbestimmtes Leben

# Fragen?

## Danke für die Aufmerksamkeit

